



Augsburg - Das mehr als 2000 Jahre alte Augsburg gehört neben Trier und Kempten zu den drei ältesten Städten Deutschlands und ist die drittgrößte Stadt Bayerns. Besonders berühmt geworden ist die „Augsburger Puppenkiste“.

Hotel Augusta
Ludwigstraße 2
Eingang Kesselmarkt
86152 Augsburg

Organisation

Tagungsmanagement

Dipl.-Kfm. Eckardt Günther,
Anita Scheidacker
OTTI, Seminare und Fachforen
Bereich Erneuerbare Energien
Wernerwerkstraße 4
93049 Regensburg
Telefon +49 941 29688-55
anita.scheidacker@otti.de

Zimmerreservierung

Hotel Augusta
Ludwigstraße 2
Eingang Kesselmarkt
86152 Augsburg
Tel. +49 (0)821 5014-0
www.hotelaugusta.de
Wir haben im Hotel Augusta ein Selbstabrufkontingent für Standardzimmer zum Sonderpreis von 83,00 Euro pro Nacht/ Zimmer incl. Frühstück bis zum 30. Mai 2010 eingerichtet.
Bitte buchen Sie direkt im Hotel Augusta, falls Sie dort übernachten möchten.

Teilnahmegebühren und Leistungen

Pro Person: € 430,00
OTTI Mitglieder und Unternehmen aus Oberfranken, Niederbayern und der Oberpfalz: € 400,00
Mitarbeiter von Ämtern und Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, usw.): € 235,00
Der dritte und jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält **15% Ermäßigung.**

In der Teilnahmegebühr sind die Pausenbewirtung, das Mittagessen und ausführliche Unterlagen enthalten.

OTTI-plus

Wichtige Kontakte knüpfen, Inhalte diskutieren, zwanglos Netzwerke aufbauen – nutzen Sie dafür das OTTI-Rahmenprogramm. Ein Abendessen im Kreise der Teilnehmer und Referenten, eine Stadtführung oder eine Besichtigung bieten Ihnen Freiraum für das Vertiefen von Fachfragen und das Aufgreifen von innovativen Ideen.

Ja, ich nehme teil am OTTI-Fachforum Smart Metering

- 30. Juni 2010 in Augsburg (MET 3526)**
- Ich bin Mitarbeiter/in eines/r Amtes/Hochschule.**

Name _____

Vorname _____ Titel _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail _____

Abteilung/Funktionsbereich _____

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Rechnungsadresse (nur bei Abweichung von der Anmeldeadresse)

Firma/Institution _____

Straße/Postfach _____

PLZ/Ort _____

Branche _____ Zahl der Mitarbeiter _____

Unternehmen aus Ostbayern

OTTI-Kundennummer _____ USt-IdNr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

**Ostbayerisches Technologie-Transfer-Institut e.V. (OTTI),
Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg**

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.



© CONEXA

Smart Metering

Geschäftsmodelle mit Kundennutzen

30. Juni 2010 in Augsburg

www.otti.de
V-J-2010-03-01



Training
Seminare
Tagungen



© visible energy

Fachforum Smart Metering

Geschäftsmodelle mit Kundennutzen

30. Juni 2010 in Augsburg



Intelligente Stromzähler sind seit Anfang des Jahres Pflicht im Neubau. Viele Energieversorgungsunternehmen stehen dem Einsatz der neuen Zähler jedoch noch abwartend gegenüber und schrecken vor den hohen Kosten zurück.

Aber was halten eigentlich die Kunden von der neuen Technik? Welchen Nutzen bringen die „Smart Meter“ den privaten Haushalten? Welchen Wert haben die neuen Services und was sind Kunden bereit zu zahlen?

Sie lernen innovative Geschäftsmodelle kennen und profitieren von den Erfahrungen abgeschlossener Feldtests. Mit den vorgestellten Bewertungskriterien können Sie Ihre eigenen Produkte und Services aus Kundensicht analysieren.

Über 200 Veranstaltungen auf www.otti.de

Expertenwissen für Ihren Erfolg – profitieren Sie von praxisrelevanten Informationen durch sorgfältig ausgewählte Referenten und den erprobten Qualifizierungskonzepten in den OTTI-Veranstaltungen. Informationen zu allen aktuellen Seminaren, Fachforen und Tagungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.otti.de

Programm

Mittwoch, 30. Juni 2010
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr:

09:30 - 10:00 Uhr Ankunft der Teilnehmer/Begrüßungskaffee

1. Begrüßung der Teilnehmer/ Erwartungen der Teilnehmer

Dipl.-Kfm. Eckardt Günther,
OTTI e.V., Regensburg

2. Einführung

- Konzept des Fachforums
- Status Smart Metering Smart Home

Prof. Gerd Heilscher

3. Was wollen die Kunden?

- Kundeninteressen, Marktsegmentierung, Beratungserfordernisse
- Ergebnisse aus dem Projekt Intelliekon

Dr. Konrad Götz

4. Marktchancen für EVU – 10 umsetzbare Smart-Metering-Produkte

- Einschätzung zur Marktentwicklung und den Konsequenzen für EVU
- Produktentwicklung auf Basis der Kundensegmente und -erwartungen
- Wertpotenziale: Kosten, Zahlungsbereitschaft und Preismodelle
- Bestimmung von 10 geeigneten Produkten für die jetzige Marktphase

Andreas Gnilka

5. Haussitter – vom Smart Metering zum Smart Home

- Ist Smart Home bezahlbar?
 - Erste Erfolge in 30 Sekunden
 - Offene Plattform
 - Chance für Kooperation von EVU und Handwerk
- Dipl.-Ing. René Böringer

6. Meßstellenbetreiber – neuer Ansprechpartner für Endkunden

- Entdecken – Verstehen – Handeln
 - Innovative Analysemethoden
 - Geschäftsmodell Meßstellenbetreiber
- Nikolaus Starzacher

7. Smart Metering für die Wohnungswirtschaft

- Nutzen für Eigentümer und Verwalter
 - Nutzen für Mieter
- Dipl.-Ing. (FH) Ralph Cerny

8. Erfolgsfaktoren aus Verbrauchersicht

- Bewertung von Feedbackinstrumenten
 - Kostengrenzen
 - Bewertungskriterien und Empfehlungen
- Frauke Rogalla

9. Diskussion und Zusammenfassung

Prof. Gerd Heilscher

Ihre fachliche Leitung



Prof. Gerd Heilscher

Stiftungsprofessur für Energiedatenmanagement dezentraler und regenerativer Energiesysteme, Hochschule Ulm.

Prof. Gerd Heilscher besitzt mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in der Planung und Analyse von regenerativen Energiesystemen. Er war in zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsprojekten zur Entwicklung netzgekoppelter Solarstromanlagen tätig. Für die Produktentwicklung und erfolgreiche Markteinführung der internetgestützten Überwachung von Solarstromanlagen als Service-Geschäft erhielt er 2002 den Innovationspreis. 2006 wurde er auf die Stiftungsprofessur Energiedatenmanagement dezentraler und regenerativer Energiesysteme der Hochschule Ulm berufen.

Ihre Referenten

Dipl. Ing. René Böringer

Geschäftsführer, Cuculus GmbH, Ilmenau

Dipl.-Ing (FH) Ralph Cerny

Produktmanager für Energiedienstleistungen, BRUNATA Wärmemeser GmbH & Co. KG, München

Andreas Gnilka

Geschäftsführer, LBD Beratungsgesellschaft GmbH, Berlin

Dr. Konrad Götz

Sozialwissenschaftliche Forschung im Projekt Intelliekon
Institut für sozial-ökologische Forschung ISOE, Frankfurt/Main

Prof. Gerd Heilscher

Energiedatenmanagement dezentraler Energiesysteme, Hochschule Ulm

Frauke Rogalla

Referentin, Energieeffiziente Produkte und Normung Verbraucherzentrale Bundesverband e.V., Berlin

Nikolaus Starzacher

Geschäftsführer, discovery GmbH, Aachen

Teilnehmerkreis

- Lernen aus den Erfolgen und Misserfolgen abgeschlossener Feldtests
- Einblick in die Kundenwünsche aus Sicht der Soziologie
- Aktuelle Ergebnisse aus Forschungsprojekten und Studien
- Vermittlung von neuen Ideen und Bewertungskriterien für eigene Produkte
- Vorstellung aktueller Geschäftsmodelle
- Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern während der Diskussionsrunden und der Pausen

- Stadtwerke
- Produktentwickler und Marketing von Energieversorgungsunternehmen
- Vertrieb von Energiedienstleistungen
- Meßstellen- und Netzbetreiber
- Energiehandel und Energieberater
- Hersteller und Betreiber von Smart Metering Lösungen
- (Forschungs-)Institute, Universtitäten und Hochschulen